



Ausgezeichnet: Zoo Heidelberg ist Vorbild für nachhaltige Entwicklung

Nationale Auszeichnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission für Bildung für nachhaltige Entwicklung

Am 10. Dezember 2021 haben das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission im neuen UNESCO-Programm „BNE 2030“ die Nationale Auszeichnung Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vergeben. Der Zoo Heidelberg überzeugte die Jury durch ein beispielhaftes Engagement für BNE und einen besonderen Einsatz für die Globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen.

Andrea Ruyter-Petznek, Leiterin des Referats Bildung in Regionen; Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bundesministerium für Bildung und Forschung, und der Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission Dr. Roman Luckscheiter zeichneten 29 Akteure für ihr herausragendes Engagement für Bildung für nachhaltige Entwicklung aus. Die 29 ausgezeichneten Initiativen erreichen Menschen mit innovativen Bildungsangeboten, Inhalten und Ideen und befähigen Lernende, aktiv und verantwortungsvoll an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und werden auch weiterhin unser Engagement in der Bildung für nachhaltige Entwicklung vertiefen. Ein wichtiger Baustein hierfür ist die Arbeit der Zoo-Akademie, die mit ihren Angeboten jährlich über 25.000 Menschen erreicht“, so Dr. Klaus Wünnemann, Direktor im Zoo Heidelberg. Der Zoo Heidelberg hat es sich zum Ziel gesetzt, in seinen vielfältigen Bildungsangeboten BNE-relevante Themen lebendig zu machen. Mit den Ausstellungen im Zoo und den Angeboten der Zoo-Akademie für Gruppen aller Art, haben die Menschen der Region die einmalige Möglichkeit, die Themen Tiere, Natur und Technik mit genau dieser Zielsetzung zu erleben. Neben der Vermittlung von speziellem Wissen über die Tiere des Zoos, steht dabei die Entwicklung von entsprechenden Kompetenzen im Vordergrund, die nötig sind, um ein verantwortungsvolles Leben in der heutigen Gesellschaft zu ermöglichen. Zoologie, Biologie und





weitere Naturwissenschaften gehen dazu Hand in Hand. Ob Schulklasse, Feriengruppe oder Erwachsene: Ziel ist es, Fähigkeiten wie Empathie, vernetztes Denken und Kommunikationsstärke anzuregen. Gleichzeitig geben die Veranstaltungen des Zoo Heidelberg den Teilnehmern unterschiedliche Impulse, über das eigene Konsum- und Umweltverhalten nachzudenken und alternative Handlungsmuster zu finden.

Hintergrund

2020 riefen die Vereinten Nationen die „Dekade des Handelns“ aus, um die globalen Nachhaltigkeitsziele bis 2030 zu erreichen. Die UNESCO startete ihr Programm „Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen“ (kurz „BNE 2030“) im Anschluss an das UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015-2019). Im neuen UNESCO-Programm „BNE 2030“ zeichnen das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission Initiativen aus, die die Erreichung der Globalen Nachhaltigkeitsziele fördern und Menschen befähigen, Veränderungen zu bewirken. Eine Auszeichnung bescheinigt erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerbern die Förderung qualitativ hochwertiger Bildungsangebote sowie wirkungsvolles und zukunftsorientiertes Engagement mit Tragweite für eine nachhaltige Entwicklung. Die ausgezeichneten Initiativen stellen sich auf der BNE-Akteurskarte vor. Sie profitieren von Austausch und Vernetzung in einem Netzwerk hochwertiger Bildungsinitiativen zur nachhaltigen Entwicklung.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, Menschenwürde und Chancengerechtigkeit für alle in einer intakten Umwelt zu verwirklichen. Bildung ist für eine nachhaltige Entwicklung zentral. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und abzuschätzen, wie sich eigene Handlungen auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirken. In der globalen Nachhaltigkeitsagenda 2030 der Vereinten Nationen ist die Umsetzung von BNE als Ziel für die Weltgemeinschaft festgeschrieben. Im Anschluss an das UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015 – 2019) beteiligt sich Deutschland am UNESCO-Folgeprogramm „BNE 2030“, das eng an die Agenda und ihre 17 globalen Nachhaltigkeitsziel geknüpft ist.

Weitere Informationen

- Nationale Auszeichnungen – Bildung für nachhaltige Entwicklung: www.unesco.de/bne-auszeichnungen oder BNE-Portal
- Ausgezeichnete Initiativen aus allen Bundesländern & Akteurskarten www.unesco.de/bne-akteure
- Bundesministerium für Bildung und Forschung: www.bmbf.de/bne

Bildnachweis:

Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH.

Foto 1: Der Zoo Heidelberg freut sich über die Auszeichnung als BNE Lernort. (Foto: Zoo Heidelberg)

Foto 2: Spielerisch lernen die Teilnehmer in den Programmen der Zoo-Akademie, wie die Tiere im Zoo, deren Lebensräume und eine nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen in Zusammenhang stehen. (Foto: Archivbild Zoo Heidelberg)